

17. Sitzung des Bezirksausschusses

N i e d e r s c h r i f t

über die 17. Sitzung des Bezirksausschusses
am Donnerstag, den 15.09.2022
in der Bezirksverwaltung, Raum Donau, 7. Stock, Hafnerberg 10, 86152 Augsburg

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

1. Verordnung zur Änderung der Verordnung über das Landesentwicklungsprogramm Bayern (LEP);
Ergänzendes Beteiligungsverfahren zum Entwurf vom 02.08.2022
2. Jahresabschlussprüfungen bei Beteiligungen des Bezirks an Gesellschaften in Privatrechtsform
3. Haushalt 2022;
Bericht zur Haushaltsabwicklung (Stand 31.08.2022)
4. Antrag der AfD-Fraktion vom 08.06.2022 auf geschlechtergerechte Sprache
5. Bekanntgaben und Verschiedenes
6. Genehmigung des öffentlichen Protokolls der 16. Sitzung des Bezirksausschusses vom 12.07.2022

Dauer von 11:00 - 11:45 Uhr

Anwesende:

Bezirkstagspräsident:
Martin Sailer

Stellvertretende Bezirkstagspräsidentin
Barbara Holzmann

Bezirksräte/Bezirksrätinnen:

Petra Beer
Alois Jäger
Dr. Johann Popp
Dr. Philipp Prestel
Wolfgang Reitingner
Peter Schiele
Heidi Terpoorten

1. Vertreter

Edgar Rölz

Protokollführung:

Daniela Englisch

Ferner waren – zum Teil zeitweise – anwesend:

Direktor der Bezirksverwaltung, Herr Thomas Smekal
Bezirkskämmerer, Herr Martin Seitz
Leiter der Bauverwaltung, Herr Christian Mischo
Beteiligungsmanagement, Herr Sebastian Christ
Stabsstelle 5, Vergabewesen, Europ. Angelegenheiten, Frau Mercedes Leiß
Leiterin Pressestelle, Frau Natalie Acksteiner
Leiter des Schw. Fischereihofs Salgen, Herr Dr. Oliver Born

Als Gäste:

Bezirksrat Alexander Abt
Bezirksrat Johann Fleschhut
Bezirksrat Alfons Weber

Entschuldigt:

Bezirksräte/Bezirksrätinnen:

Herbert Pressl

Bezirkstagspräsident Sailer eröffnet um 11.00 Uhr den öffentlichen Teil der 17. Sitzung des Bezirksausschusses und begrüßt die Anwesenden. Entschuldigt fehlt Bezirksrat Herbert Pressl, der durch Bezirksrat Edgar Rölz vertreten wird. Die Beschlussfähigkeit des Gremiums wird festgestellt. Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben. Vertreter der Presse sind im öffentlichen Teil der Sitzung nicht anwesend.

Zu Beginn der Sitzung findet ein Whats-App-Call mit dem ehemaligen Gouverneur des Gebietes Czernowitz in der Bukowina, Herrn Sergij Osatschuk statt.

Bezirkstagspräsident Sailer begrüßt Herrn Osatschuk und bedankt sich für die Möglichkeit des persönlichen Austausches.

Herr Osatschuk begrüßt Bezirkstagspräsident Sailer und das Gremium und berichtet, dass er vor 2 Monaten sein Amt zwar niedergelegt habe, er aber den großen Wunsch hatte, dem Präsidenten und dem gesamten Bezirkstag für die Unterstützung und Beibehaltung der Partnerschaft in der schwierigen politischen Situation zu danken. Insbesondere die komplexe Arbeit, wie die Menschen motiviert und die breite Tür Europas offengehalten wurde, möchte er hervorheben. Trotz der vielen Aktivitäten auch bei anderen Partnerschaften wurde immer Zeit und Möglichkeiten gefunden, die Menschen in der Bukowina finanziell und persönlich zu fördern und zu unterstützen. Daher möchte er Herrn Bezirkstagspräsidenten Sailer das Verdienstkreuz und somit die höchste Auszeichnung der Bukowina verleihen. Zusammen könne das freie, demokratische Europa wiederaufgebaut werden. Es sei eine lebenswichtige Aufgabe, den Frieden in Europa wieder zu schaffen. In diesem Sinne möchte er Menschen wieder zusammenbringen und Projekte, vor allem für die Jugend, zusammen weiterentwickeln.

Bezirkstagspräsident Sailer bedankt sich für die anerkennenden Worte und nimmt diese hohe Auszeichnung stellvertretend für alle Kolleginnen und Kollegen des schwäbischen Bezirkstags und aller, die sich begleitend so großartig engagiert haben, entgegen. Die Partnerschaft werde weiterhin gefördert und unterstützt, insbesondere durch weitere Hilfstransporte und einer Benefizveranstaltung im November. Er freut sich auf ein Wiedersehen in Friedenszeiten und wünscht ihm alles Gute und vor allem Gesundheit.

Bezirkstagspräsident Sailer bedankt sich insbesondere bei Frau Leiß und Frau Dr. Haberkorn für die unermüdliche und große Einsatzbereitschaft. Auf Nachfrage teilt er mit, dass es derzeit in der Bukowina eine große personelle Veränderung gebe, die ersten Kontakte mit dem Nachfolger von Sergij Osatschuk aber bereits geknüpft wurden. In der nächsten Bezirkstagsitzung werde eine Vita bzw. ein Profil des neuen Gouverneurs verteilt.

Öffentliche Sitzung

TOP 1 Verordnung zur Änderung der Verordnung über das Landesentwicklungsprogramm Bayern (LEP); Ergänzendes Beteiligungsverfahren zum Entwurf vom 02.08.2022

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage nebst Anlage wird verwiesen.

Herr Dr. Born trägt den Sachverhalt vor und geht insbesondere auf die Änderungen bei der Energieversorgung (Kapitel 6) und die Freiraumstruktur (Kapitel 7) ein. Er weist darauf hin, dass die Frist beim Bayerischen Bezirkstag gestern abgelaufen sei, er jedoch vereinbart habe, den Beschluss nach der heutigen Sitzung umgehend weiterzuleiten.

Bezirksrat Rölz unterstreicht die Ausführungen, kritisiert jedoch angesichts der Energieproblematik hinsichtlich der Windkraft die lange Zeitspanne bis 2027. Das Ziel müsse sein, dass bis Ende 2025 die entsprechenden Rechtsgrundlagen vorlägen.

Der Beschlussvorschlag wird entsprechend ergänzt und Herr Dr. Born damit beauftragt, den ursprünglich vorformulierten Beschluss des Bezirks Schwaben an den Bayerischen Bezirkstag zu übermitteln.

Die Mitglieder des Bezirksausschusses fassen folgenden **Beschluss:**

Die neuerlichen Änderungen im LEP werden befürwortet. Die aktuellen Entwicklungen bestätigen den Änderungsbedarf in den Themenkomplexen zur Energieversorgung (Kap. 6) und zur Freiraumstruktur (Kap. 7). Die Ergänzung der Grundsätze zu Hochwasserschutz und Hochwasserrisikomanagement (Kap. 7.2.5) sowie zum Niedrigwassermanagement und Landschaftswasserhaushalt (Kap. 7.2.6) tragen nachhaltig zur Daseinsvorsorge bei. Angesichts der Wasserknappheit und der gestiegenen Hochwasserrisiken im Zuge des Klimawandels wird eine Ergänzung der betreffenden Grundsätze (G) im LEP nachdrücklich begrüßt. Die Änderungen in der vorgelegten Begründung sind schlüssig und nachvollziehbar. Diese werden bestätigt und weitere Änderungen und Ergänzungen werden nicht vorgebracht. Die Verwaltung wird beauftragt, eine entsprechend lautende Stellungnahme fristgerecht an den Bayerischen Bezirkstag zur Weiterleitung an das Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie zu übermitteln.

Hinsichtlich der Art der Beteiligung wird ein Schreiben an die Staatsregierung dahingehend verfasst, dass der Zeitplan zur Stellungnahme zu den LEP-Entwürfen so eng vorgegeben werde, dass eine Befassung in den Fachausschüssen kaum möglich sei.

Des Weiteren werde ein Hinweis erfolgen, den Zeitplan hinsichtlich der Windkraft deutlich zu optimieren.

- Abstimmungsergebnis: 8 : 1

TOP 2 Jahresabschlussprüfungen bei Beteiligungen des Bezirks an Gesellschaften in Privatrechtsform

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage wird verwiesen.

Herr Christ trägt den Sachverhalt vor und teilt auf Nachfrage mit, dass bei fakultativen Aufsichtsräten entsandte Mandatsträger durchaus angewiesen werden können, entsprechend abzustimmen. Dies sei immer Auslegungssache der jeweiligen Satzung.

Bezirkstagspräsident Sailer kündigt an, alle einschlägigen Beteiligungen entsprechend zu informieren.

Die Mitglieder des Bezirksausschusses fassen folgenden **Beschluss:**

Der Bezirk Schwaben wird sich in allen Beteiligungen in Privatrechtsform für eine Jahresabschlussprüfung durch eine/n Wirtschaftsprüfer/in einsetzen.

Dazu werden die vom Bezirk Schwaben entsandten Mandatsträger angewiesen, sich in den zuständigen Gesellschaftsgremien für eine Jahresabschlussprüfung einzusetzen und entsprechend abzustimmen.

- Abstimmungsergebnis: (einstimmig) - 9 : 0

TOP 3 Haushalt 2022; Bericht zur Haushaltsabwicklung (Stand 31.08.2022)

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage nebst Anlage wird verwiesen.

Bezirkskämmerer Seitz gibt einen detaillierten Überblick über die Haushaltsabwicklung zum 31.08.2022. Beim Verwaltungshaushalt auf der Einnahmenseite liege die Abwicklungsquote bei 62 %, im Vergleich zum Vorjahr bei 59 %, linear zu erwarten wären 67 %. Die Einnahmen seien überwiegend durch die Bezirksumlage und den Finanzausgleich geprägt. Bei der Bezirksumlage wurden 8/12 vereinnahmt, der Finanzausgleich wurde zur Hälfte verbucht. Ein wesentlicher Posten im Verwaltungshaushalt wäre darüber hinaus die Zuführung vom Vermögenshaushalt aus der allgemeinen Rücklage, hier wurden im vergangenen Jahr 47 Mio. Euro geplant, in diesem Jahr nur 5 Mio. Euro. Nachdem die Buchung erst zum Jahresende erfolge, liege man mit der Abwicklung linear zurück. Die Ausgabenseite belaufe sich auf 493 Mio. Euro, im Vergleich zum letzten Jahr mit 518 Mio. Euro. Dies hänge im Wesentlichen mit dem Einzelplan 4 zusammen. Der Vermögenshaushalt werde wesentlich von den jahresabschlusstechnischen Buchungen bestimmt, insofern liege nur eine geringe Abwicklungsquote vor. Tatsächlich vereinnahmt wurden die Zuschüsse von anderen Gebietskörperschaften und des Freistaates sowie Darlehensrückflüsse. Auf der Ausgabenseite prägen Investitionen, Tilgungen und notwendige Beschaffungen das Bild. Dabei ist noch die Bewirtschaftung der Haushaltsausgabereste zu beachten. Die Bezirksumlage werde planmäßig abgewickelt, beim Finanzausgleich werden 1,4 Mio. Euro weniger erzielt. Im Einzelplan 4 Eingliederungshilfe wurden bereits 82 % vereinnahmt, begründet sei dies durch die nicht geplante Mehreinnahme von 5 Mio. Euro durch den Freistaat Bayern für coronabedingte Mehrausgaben. Auf der Ausgabenseite bei den wesentlichen Hilfearten liege eine geringe Abwicklungsquote vor, die aus den Langzeiterkrankungen in der Rechenstelle sowie der späteren Rechnungsstellung der Träger resultiere. Die geplanten Haushaltsansätze können eingehalten werden. Die weiteren Einzelpläne gestalten sich unauffällig.

Die Mitglieder nehmen hiervon Kenntnis.

TOP 4 Antrag der AfD-Fraktion vom 08.06.2022 auf geschlechtergerechte Sprache

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage nebst Anlage wird verwiesen.

Der Antragsteller, Bezirksrat Reiting, trägt den Antrag vor und begründet diesen ausführlich. Er habe die Richtlinien des Bezirks hierzu gelesen und bittet darum, dass diese entsprechend eingehalten werden.

Bezirkstagspräsident Sailer schlägt vor, dass die Zweckverbände und Beteiligungen zur Einhaltung der vorliegenden Richtlinien aufgefordert werden.

Beschlussvorschlag:

Beratung und Entscheidung.

- Abstimmungsergebnis: 1 : 8

(Der Antrag ist somit abgelehnt).

TOP 5 Bekanntgaben und Verschiedenes

./.

TOP 6 Genehmigung des öffentlichen Protokolls der 16. Sitzung des Bezirksausschusses vom 12.07.2022

Der öffentliche Teil des Protokolls der 16. Sitzung des Bezirksausschusses vom 12.07.2022 wurde den Mitgliedern des Bezirksausschusses fristgerecht übersandt. Einwendungen werden nicht erhoben.

Die Mitglieder des Bezirksausschusses fassen folgenden **Beschluss:**
Der öffentliche Teil des Protokolls der 16. Sitzung des Bezirksausschusses vom 12.07.2022 wird genehmigt.

- Abstimmungsergebnis: (einstimmig) - 9 : 0

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, folgt der nichtöffentliche Teil der Sitzung. Abschließend dankt der Vorsitzende den Anwesenden für ihre Mitarbeit und schließt um 11:45 Uhr den öffentlichen Teil der 17. Sitzung des Bezirksausschusses.

Augsburg, den 15.09.2022

gez.
Martin Sailer
Bezirkstagspräsident

gez.
Daniela Englisch
Verwaltungsfachwirtin